

## Arbeitsblatt 1:

## Funktion und Aufbau eines Filmbudgets

Filme machen hat auch viel mit dem Thema Geld zu tun. Der\*Die Produzent\*in kümmert sich um eine Finanzierung und muss den Überblick über die Kosten behalten.

Verglichen mit großen Hollywood-Produktionen, die mitunter über 200 Millionen Dollar kosten, arbeiten deutsche Filmproduzent\*innen mit vergleichsweise kleinen Etats. Die Spanne bewegt sich bei den meisten Filmen zwischen drei und acht Millionen Euro.

Um einen Eindruck davon zu bekommen, was alles bezahlt werden muss, damit schließlich der Film fertig ist, sehen Sie hier eine Kostenübersicht.

## Kostenaufstellung in €

<b>I. Vorkosten<sup>1</sup></b>	<b>35.055,57</b>
<b>II. Rechte und Manuskript</b>	<b>268.650,00</b>
<b>III. Gagen<sup>2</sup></b>	
Produktionsstab	344.164,19
Regiestab	514.434,50
Ausstattungsstab	244.004,00
sonstiger Stab	169.875,00
Darsteller*innen	1.026.057,50
Musiker*innen	0,00
Zusatzkosten Gagen	417.492,55
<b>IV. Atelier<sup>3</sup></b>	
Atelier-Bau	0,00
Außenbau durch Atelier	0,00
Atelier Dreh	9.100,00
Abbau Atelier und Außenbau	0,00
<b>V. Ausstattung und Technik</b>	
Genehmigung und Mieten	187.093,00
Bau und Ausstattung	318.616,30
Technische Ausrüstung	291.270,00
<b>VI. Reise- und Transportkosten</b>	
Personen	251.778,77
Lasten	52.056,94
<b>VII. Filmmaterial und Bearbeitung</b>	<b>1.759.153,54</b>
<b>VIII. Endfertigung</b>	<b>190.000,00</b>
<b>IX. Versicherungen</b>	<b>86.908,94</b>
<b>X. Allgemeine Kosten</b>	<b>46.077,11</b>
<b>XI. Kostenmindernde Erträge</b>	

A. Netto-Fertigungskosten	<b>6.211.787,91</b>
B. Handlungskosten <sup>4</sup>	250.000,00
X. Zwischensumme	<b>6.461.787,91</b>
Δ. Überschreitungsreserve	56.121,03
E. Zwischensumme	<b>6.517.908,94</b>
F1. Finanzierungskosten	40.000,00
F2. Treuhandgebühren <sup>5</sup>	56.521,85
F3. Completion Bond <sup>6</sup>	110.000,00
G. Zwischensumme	<b>6.724.430,79</b>
H. Producer Fee <sup>7</sup> 2,5% von G.	168.110,77
I. Netto-Herstellungskosten	<b>6.892.541,56</b>

## Erläuterungen:

<sup>1</sup> Vorkosten = Kosten, die vor Drehbeginn anfallen, wie Kosten für die Motivsuche, die Stoffentwicklung, die Probeaufnahmen oder Vorverhandlungen

<sup>2</sup> Gagen = Honorare

<sup>3</sup> Atelier = Filmstudio

<sup>4</sup> Handlungskosten = Auslagen des Produzenten\*der Produzentin wie Einrichtung und Unterhalt der Geschäftsräume, Schreibmaterialien, Post- und Telefongebühren, Personalkosten, Reisekosten etc.

<sup>5</sup> Treuhandgebühren = Zur Prüfung der Schlusskosten (nach Fertigstellung des Films) durch eine Prüfungsgesellschaft fallen Kosten an.

<sup>6</sup> Completion Bond = Versicherung, die bei einer Überschreitung der Kosten einspringt

<sup>7</sup> Producer Fee = Gage des Produzenten\*der Produzentin (2,5% der Zwischensumme)

## Aufgaben

- Sehen Sie sich die Kostenaufstellung an und klären Sie unverständliche Formulierungen.
- Finden Sie die drei größten Einzelposten und erklären Sie diese.
- Oft werden die Kosten für die Rechte (am Drehbuch) sowie die Gagen als „Kreativkosten“ zusammengefasst. Berechnen Sie, wie viel Prozent von den gesamten Herstellungskosten die Kreativkosten ausmachen.